

NIEDERSCHRIFT

N R. 6

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates der Ortschaft Eschbach am Donnerstag, dem 17.09.2026, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Eschbach, Mitteltal 17, Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20:50 Uhr.

Anwesend:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Ortsvorsteher Johannes Schweizer |
| 2. Ortschaftsräte: | Sonja Ernst,
Kamil Feucht,
Uwe Hinz,
Andreas Hummel,
Matthias Martin,
Jannik Würmle |
| 3. Schriftführerin: | Sandra Winterhalder |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | Bürgermeisterin Fränzi Kleeb |
| 5. Es fehlten: | Martin Rombach
- entschuldigt - |
| Zuhörer: | - / - |

Zu der Sitzung wurde am 09.09.2026 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 10.09.2026 öffentlich bekanntgemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

6.1 Frageviertelstunde

Keine.

6.2 Bekanntgaben

- OV Schweizer erinnert an den **Bürgerentscheid am 08.11.2026** zur Errichtung eines Lebensmittel-Nahversorgungsmarktes am neuen Standort.
Er weist darauf hin, dass der Wahldienst von 08:00 bis 18:00 Uhr stattfindet. Ansprechpartnerin u.a. für die Einteilung ist Frau Erika Rombach. Um das Wahlrecht zahlreich zu nutzen, wird geprüft, ob Werbung für den Bürgerentscheid gemacht werden könnte, insbesondere für Bürgerinnen und Bürger, die sich durch Amtsblatt/Zeitungen nicht informieren. Mögliche Werbemaßnahmen könnten bei Veranstaltungen (z. B. anstehende Veranstaltungen wie Bulldog Sundig), durch Flyer, auf Homepages der Vereine, Anschlagtafeln, auf Instagram etc. erfolgen.
- Für ein einheitliches **Verkehrskonzept** der Gemeinde Stegen hat ein erstes Gespräch stattgefunden. Es geht vorrangig um die Parksituation. Das Ingenieurbüro hat einen groben Abriss erstellt; vorgestellt wurde der 1. Entwurf von Frau Scherer, Frau Lade sowie OV Schweizer. Jetzt erfolgt die Weitergabe an das Gremium.
- **Termine:**
 - 19.09. Heimkampf SV Eschbach / Ringen
 - 20.09. Sommerausklang MV Eschbach e.V.
 - 03.10. Heimkampf SV Eschbach
 - 04.10. Bulldog Sundig
 - 19.09. Familienfest Stegen

6.3 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Bühnenvorhänge in der Mehrzweckhalle Eschbach

OV führt in den Sachstand ein.

Im Haushalt wurden hierfür 15.000 Euro eingestellt. Da die Sanierung der Duschen in der Halle kostengünstiger war als vorgesehen, fließt das restliche Geld in dieses Projekt.

Einstimmig – ohne Enthaltungen – beschließt der Ortschaftsrat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

6.4 Beratung und Beschlussfassung über die die Ortschaft Eschbach betreffenden Haushaltsmittel

OV Schweizer erläutert den Sachverhalt und es werden die einzelnen Punkte in der Haushaltsliste durchgesprochen. Die Liste wird als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

1. Planungskosten neue Ortsmitte:

OV Schweizer weist darauf hin, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen wird, keine Gelder mehr für die Planung der Radwegerweiterung in Eschbach einzustellen.

Derzeit ist eine Umsetzung des Projekts nicht möglich, da das Landratsamt diese Maßnahme nicht mitträgt; es sieht keinen Gefahrenschwerpunkt und favorisiert eine andere Lösung.

Die Bachverlegung war angedacht, wird jedoch nicht erfolgen.

Gegen diese Entscheidung kann kein Rechtsmittel beim Landratsamt eingelegt werden. Bürgerinnen und Bürger sollten hierüber informiert werden.

Frau Bgm'in Kleeb erläutert die Situation mit dem LRA. Aufgrund der Insolvenz des Planungsbüros besteht kein Zugang zu Unterlagen; die Planung müsste von vorne beginnen, was aber kostenintensiv wäre.

Stand - Anbau Fitnessraum:

Kamil Feucht gibt den momentanen Stand bekannt: Die Bauvoranfrage wurde gestellt und ist weiterhin positiv beschieden. Offen bleibt die Parkplatzsituation; laut Architekt ist dies kein Hinderungsgrund.

Es muss eine Nutzungsausschließung während der Veranstaltung ausgesprochen werden.

Der Sportverein hat 10.000 Euro verauslagt; 20.000 Euro müssten Befreiungsgebühren gezahlt werden, damit die Baugenehmigung erteilt werden kann.

Die Baukosten haben sich von 400.000 Euro auf 800.000 Euro verdoppelt. Der Sportverein wartet auf die letzte interne Hochrechnung, dann wird weiter entschieden, ob das Projekt noch realisierbar ist.

2. Schule

Dieser Punkt wird in diesem Jahr umgesetzt.

3. Schule Außentür:

Die Schule benötigt für Studenten sowie FSJler 6 bis 8 Schlüssel; als Schließanlage kostet ein Schlüssel ca. 70 Euro.

Die Haupteingangstür soll auf eine elektronische Schließanlage umgestellt werden.

4. Feuerlöscher:

Diese müssen ausgetauscht werden.

5. Außentüren Halle:

Diese Kosten werden neu berechnet und auf 7.500 Euro erhöht; es handelt sich um 5 Türen à 1.200 bis 1.500 Euro.

6. Kindergarten:

Die Kostenkalkulation wird auf 16.000 Euro erhöht. Da der Wasserschaden bislang nicht behoben werden konnte, muss die Ursache gefunden und geklärt werden; hierfür werden zusätzlich 5.000 Euro bereitgestellt.

7. Kindergarten:

Dieser Kostenpunkt bleibt bestehen.

Eventuell bestünde die Möglichkeit, die Sanierung der Toiletten aufgrund des aktuellen Haushalts auf zwei Jahre zu verteilen.

8. Friedhof:

Die bisherigen Arbeiten auf dem Friedhof liefen gut. Um das Ehrendenkmal soll das Pflaster so angelegt werden, dass u.a. das Dach keine Gefahrenstelle mehr darstellt. Des Weiteren soll der Platz um den Brunnen gepflastert werden.

Die Pflasterung könnte ggf. in Eigenleistung erfolgen.

9. FFW-Haus:

Bleibt bestehen.

Weitere Punkte aus dem Ortschaftsrat:

Der **Hallenboden** muss mittelfristig eingeplant werden. Der Boden, aus dem die Nägel langsam hervorkommen, hebt sich an den betroffenen Stellen ab.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig - ohne Enthaltung – den Haushalt 2027 wie angegeben einzustellen mit der Ergänzung, dass der Geh- und Radweg nicht weiterverfolgt wird.

6.5 Wünsche und Anregungen

- Sonja Ernst regt eine **Ladestation** in Eschbach an: Viele Einwohner würden ein E-Auto kaufen, wenn eine Ladestation vorhanden wäre.
Dies müsste mit der Verwaltung, Herrn Hilzinger, besprochen werden, ob eine Ladesäule überhaupt umgesetzt werden kann.
OV Schweizer sollte dies im Gemeinderat evtl. mit einbringen.
- Sonja Ernst erinnert daran, dass die Bushäusle eventuell wieder mal gestrichen werden sollen.
OV Schweizer wird dies in Erfahrung bringen.

Ortschaftsräte:

.....

.....

Vorsitzender:

.....

Schriftführerin:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am

Aufnahme in das Ratsinformationssystem:

.....